

**Die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße sucht
eine/n Mitarbeiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
mit 40 Wochenstunden zum 1. August 2019**

Die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße fördert das Andenken an Verfolgte sowie Forschung und Bildung. Sie hat ihren Sitz in Potsdam in der Lindenstraße 54, zwischen 1933 und 1945 Sitz des Potsdamer Erbgesundheitsgerichts und Gefängnis für Verfolgte des NS-Regimes, nach 1945 Untersuchungsgefängnis des sowjetischen Geheimdienstes für das Land Brandenburg, von 1952 bis 1989 Untersuchungsgefängnis des Staatssicherheitsdienstes im Bezirk Potsdam und ab 1990 Haus der Demokratie. Die Gedenkstätte, die es seit 1995 gibt, ist seit 2015 eine eigenständige Stiftung.

Sind Sie interessiert, als Mitarbeiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PÖA) in der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße engagiert mitzuarbeiten?

Aufgaben:

Der/die Mitarbeiter/in baut die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weiter aus sowie plant und koordiniert alle Maßnahmen der laufenden PÖA.

Wesentliche Aufgaben sind:

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (v.a. organisatorisch)
- Selbständige Betreuung der Website und anderer Aktivitäten im Internet
- Betreuung eines Corporate Design
- Entwicklung einer PR-Strategie
- Non-Profit-Marketing für die Angebote der Stiftung
- Koordinierung der Jahresberichte u.a. Druckerzeugnisse
- Verfassen von Pressemitteilungen u.a. Texten zu den Themen des Hauses
- Lektorat
- Organisieren von Pressekonferenzen, Betreuung von Journalisten
- Netzwerken mit relevanten Medienvertretern
- Erstellen von Medienverteiltern
- Fundraising

Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Journalistik, Kommunikationswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (nach Möglichkeit im Bereich Stiftungen oder Gedenkstätten)
- gute Kenntnisse der Zeitgeschichte (s.o.)
- Kenntnisse des öffentlichen Haushalts-, Zuwendungs- und Vergaberechts
- konzeptionelles und strategisches Denken und Arbeiten
- Hohe Textsicherheit und klarer Schreibstil
- sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- nach Möglichkeit grafische Fertigkeiten und ästhetisches Urteilsvermögen
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen und einschlägigen Softwareprogrammen für Internet und soziale Netzwerke
- engagierte und lösungsorientierte Arbeitsweise, Innovationsbereitschaft
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Eingruppierung:

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einer sich entwickelnden Institution. Die Anstellung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an Entgeltgruppe 11 TV-L.

Hinweise:

Es wird von dem/der Bewerber/in erwartet, einem Ersuchen um eine personenbezogene Auskunft an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR zuzustimmen.

Diese Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt. Die Gedenkstätte hat Interesse an Bewerbungen von Menschen mit interkultureller Kompetenz.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) richten Sie bitte bis zum 10. Mai 2019 (Posteingang) unter dem Stichwort „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ an

**Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Frau Uta Gerlant
Leiterin
Lindenstraße 54
14467 Potsdam**

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.